

SCHULUNGEN, ONLINESEMINARE, MATERIALIEN 2021

Termine Schulungen (online) 2021

Zieloffene Suchtarbeit (2 Tage)

31. März – 1. April 2021

22. – 23. Juli 2021

9. – 10. Dezember 2021

Details auf Seite 2

Change Your Smoking (3 Tage)

3. - 5. November 2021

Details auf Seite 4

Termine Einstündige Online- Einführungen in Zieloffene Suchtarbeit 2021



NEU

25. März / 19. April 2021

„Sodom und Gomorra?: Was Zieloffene Suchtarbeit (nicht) ist“. Eine Einführung **mehr**

12. Mai / 17. Juni 2021

„Der Mutterboden: Menschenbild und Suchtverständnis Zieloffener Suchtarbeit“ **mehr**

21. Juli / 15. September 2021

„Motivierende Gesprächsführung - Die Basiskompetenz Zieloffener Suchtarbeit“ **mehr**

Details ab Seite 7

Institut für innovative Suchtbehandlung u. Suchtforschung (ISS) Nürnberg

c/o

Evangelische Hochschule Nürnberg

Bärenschanzstr. 4

90429 Nürnberg

www.iss-nuernberg.de

info@iss-nuernberg.de

0911/27253-828

Schulung Zieloffene Suchtarbeit

Hintergrund

Suchtbehandlung ist vielfach auf das Ziel lebenslanger Abstinenz ausgerichtet (und darauf beschränkt).

Ergänzend dazu hat sich in der niedrigschwelligen Drogenarbeit das Ziel der Sicherung des (gesunden) Überlebens abseits von Abstinenzverpflichtungen etabliert.

Behandlungen mit dem Ziel einer Konsumreduktion (Kontrolliertes Trinken/ Rauchen/ Drogenkonsumieren) stellen eine dritte, ergänzende Zieloption für diejenigen Menschen dar, die das Ziel der Abstinenz nicht anstreben bzw. bei denen sich die Beschränkung auf Maßnahmen der „Suchtbegleitung“/ „Schadensminderung“ als Hemmnis einer Veränderung erweist.

Alle drei Zielrichtungen (Abstinenz, Konsumreduktion, Schadensminderung) haben ihre Berechtigung und sollten bei jeder suchtbelasteten Person vorgehalten werden, denn diese Personen weisen in der Regel einen problematischen Konsum mehrerer psychotroper Substanzen auf (z.B. Alkohol und Zigaretten; Heroin und Alkohol und Zigaretten und Benzodiazepine; etc.)

- ... und sie verfolgen von Substanz zu Substanz andere Ziele. So kann z.B. ein Drogenkonsument bei Crack Abstinenz, bei Alkohol und Tabak Konsumreduktion (Kontrolliertes Trinken/Rauchen) und bei Heroin Schadensminderung (Injektion von ärztlich verschriebenem Diamorphin statt Straßenheroin) anstreben.

Als Folgerung ergibt sich: Bei suchtbelasteten Menschen ist erstens eine Bestandsaufnahme der konsumierten Substanzen erforderlich, zweitens eine Abklärung der substanzbezogenen Änderungsziele und drittens das Vorhalten von Behandlungsangeboten, die den Änderungszielen der betroffenen Menschen entsprechen.



Diese drei Bestandteile charakterisieren den Ansatz Zieloffener Suchtarbeit (ZOS). ZOS stellt somit eine grundlegende Art und Weise dar, Suchtarbeit tagtäglich zu praktizieren. ZOS, konsequent umgesetzt, zieht meist eine „Neuaufstellung“ der eigenen Arbeitsweise nach sich.

Das Seminar verfolgt das Ziel, den Arbeitsansatz der ZOS, wie er an unserem Institut ausgearbeitet worden ist, zu vermitteln – von der dahinterstehenden zieloffenen Grundhaltung (Menschenbild) über das methodische Handwerkszeug zur genauen Abklärung der konsumierten Substanzen und Änderungsziele bis zur Auswahl passgenauer, zielbezogener Behandlungsmaßnahmen und der Erstellung eines Behandlungsplans.

Inhalte

- Menschenbild, Haltung und Suchtverständnis in der ZOS
- Komponenten des ZOS-Ansatzes
- Zentrale Handlungsschritte von ZOS („systematisch die konsumierten Substanzen abklären“, „systematisch substanzspezifische Ziele festlegen“, „individuell passgenaue, substanzbezogene Abstinenz-, Reduktions- und schadensmindernde Behandlungen auswählen“ und „einen Behandlungsplan entwickeln“).
- Arbeit mit den eigens für ZOS entwickelten methodischen Werkzeugen („Kartensatz Konsum- und Zielabklärung“, „Zielabklärungsscheckliste“, „Interventionsmatrix“)
- Fallbezogene Übungen zur systematischen Abklärung des Konsumverhaltens, der Konsumziele, der geeigneten Änderungsmaßnahmen und der Planung des Vorgehens
- Anwendung der „Motivierenden Gesprächsführung“ („Motivational Interviewing“) in der ZOS

Methoden

Input durch die Seminarleitung, Dyaden-, Triaden- und Kleingruppen-Übungen, Arbeit an Fallbeispielen.
Fälle/Anliegen der Teilnehmenden aus ihrer Praxis sind willkommen.

Termine (jeweils 2 Tage):

31. März – 1. April 2021 (online)

(Mittwoch: 09.00 – 16.30 Uhr;

Donnerstag: 9.00 – 16.30 Uhr)

22. – 23. Juli 2021 (online)

(Donnerstag: 09:00 – 16:30 Uhr;

Freitag: 9.00 – 16.30 Uhr)

9. – 10. Dezember 2021 (online)

(Donnerstag: 09.00 – 16.30 Uhr;

Freitag: 9.00 – 16.30 Uhr)

Zielgruppe

Fachkräfte aus Arbeitsfeldern, in denen sich Klient/-innen mit Suchtproblemen befinden: Suchthilfe, Sozialpsychiatrische Hilfen, Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe, Verkehrspsychologie u.a.m.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Theorie der ZOS und ihre empirischen Grundlagen
- Sie können im Sinne der ZOS Konsum- und Zielabklärungsgespräche führen und Interventionsplanungen vornehmen
- Sie können die zentralen methodischen Bausteine der ZOS in Ihrem Arbeitsalltag nutzen

Teilnahmegebühr

295,-€ (inkl. MwSt.)

In der Teilnahmegebühr sind alle Materialien und ein „Kartensatz Konsum- und Zielabklärung“ enthalten.

Seminarleitung

Matthias Nanz, Soz. Päd. BA, M.S.M., Geschäftsführer des Instituts für innovative Suchtbehandlung und Suchtforschung (ISS) Nürnberg.



Anmeldung

Wenn Sie am Seminar teilnehmen möchten, können Sie sich online über unsere Homepage (www.iss-nuernberg.de) anmelden oder eine E-Mail an matthias.nanz@iss-nuernberg.de senden.

zur Anmeldung

Die Anmeldefrist für das Seminar endet 2 Wochen vor Beginn des jeweiligen Seminars.

Sollten Sie vorab Fragen zum Seminar haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf (per E-Mail an matthias.nanz@iss-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911/27253-828).

Kartensatz "Konsum- und Zielabklärung"



Einsatzbereich des Kartensatzes

Der Kartensatz „Konsum- und Zielabklärung“ dient im Rahmen Zieloffener Suchtarbeit dazu, eine systematische Bestandsaufnahme der konsumierten Substanzen/Suchtverhaltensweisen vorzunehmen und die angestrebten Änderungsziele abzuklären.

Inhalte des Kartensatzes

- Der Kartensatz „Konsum- und Zielabklärung“ besteht aus insgesamt 33 Karten
 - o 16 x weiße Substanzkarten mit Motiven (z.B. Alkohol, Tabak, Kokain, Opiate etc.) und
 - o 5 x weiße Verhaltenskarten mit Motiven (z.B. Glücksspiel, Essverhalten etc.) zur Abklärung des Konsums
 - o 6 x gelbe Zielabklärungskarten mit Motiven (z.B. „Eine Zeit lang abstinent leben“, „Weniger konsumieren“ etc.) zur Ergründung der Änderungsziele
 - o 2 x leere weiße Karten und 2 x leere gelbe Karten zur individuellen Ergänzung der Konsum- bzw. Zielabklärung
 - o 1x blaue Info-Karte mit Hinweisen zu Schulungen des ISS zum Konzept der Zieloffenen Suchtarbeit
 - o 1 x weißes Deckblatt mit Kontaktdaten des Instituts für innovative Suchtbehandlung und Suchtforschung (ISS)
- Dem Kartensatz liegt eine Anleitung bei, die Schritt für Schritt durch Anwendung und Methodik des Kartensatzes führt.
- Der Kartensatz wird in einem Klarsichtetui (aus Kunststoff) geliefert.

Zielgruppe

Fachkräfte aus Arbeitsfeldern, in denen sich Klient/-innen mit Suchtproblemen befinden: Suchthilfe, Sozialpsychiatrische Hilfen, Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe, medizinische Arbeitsfelder u.a.m.

Preis pro Kartensatz

15,95 € (inkl. MwSt.), zzgl. 3,95 € Versand (innerhalb Deutschlands)

Bestellung

Bestellungen können online unter www.iss-nuernberg.de oder per E-Mail vorgenommen werden an matthias.nanz@iss-nuernberg.de

[zur Bestellung](#)

Nach der Bestellung schicken wir Ihnen die Rechnung zu. Den Kartensatz erhalten Sie nach Zahlungseingang.

Schulung „Change Your Smoking“

Hintergrund

Ca. ein Drittel der deutschen Bevölkerung raucht Tabak – mit den bekannten Folgen für die Gesundheit.

Viele dieser Raucher/-innen sind bereit, etwas an ihrem Tabakkonsum zu ändern. Die derzeitigen Angebote zur Veränderung des Tabakkonsums setzen allerdings voraus, dass Raucher/-innen das Ziel des Rauchstopps anstreben – also ganz mit dem Rauchen aufhören möchten.

Umfragen zeigen jedoch, dass bei der Mehrzahl der änderungsbereiten RaucherInnen eine Reduktion die aktuell gewünschte Zielrichtung ist. Empirische Studien belegen zu-dem, dass auch eine Reduktion des Tabakkonsums von gesundheitlichem Nutzen ist und zudem die Wahrscheinlichkeit eines späteren Rauchstopps erhöht.

Für Raucher/-innen, die einen weniger schädlichen Nikotinkonsum in Erwägung ziehen, aber nicht ganz aufhören und auch nicht reduzieren möchten, kann der Übergang zur E-Zigarette als Maßnahme der Schadensminderung eine weitere sinnvolle Zieloption darstellen.

Im Programm Change Your Smoking können alle drei Änderungsrichtungen angestrebt werden: Das vollständige Einstellen des Rauchens (Rauchstopp), die Verringerung des Tabakkonsums (Reduktion) oder das Weiterrauchen in wenig schädlicher Form (Übergang zur E-Zigarette). Welches Ziel angestrebt wird, bestimmt jeder Raucher/ jede Raucherin selbst – es wird kein Ziel vorgegeben. Das Ziel kann während des „Durchlaufens“ von Change Your Smoking jederzeit geändert werden. Mit Change Your Smoking können somit mehr Raucher/-innen erreicht und die Behandlung auf die individuellen Konsumvorstellungen der Teilnehmenden abgestimmt werden.



„Change Your Smoking“ ist ein wissenschaftlich fundiertes, verhaltenstherapeutisch strukturiertes, manualisiertes Behandlungsprogramm, das an unserem Institut entwickelt worden ist und sowohl als Kurzintervention (mit Selbsthilfemanual) wie auch als Einzel- oder Gruppenprogramm durchgeführt werden kann. Change Your Smoking“ besteht aus 8 Einheiten (Modulen) mit folgenden Inhalten:

- Grundwissen Tabak (inkl. Nikotinersatzprodukte)
 - Pro-Kontra-Abwägung zur Motivationsstärkung bei der Veränderung des Tabakkonsums
 - Registrierung und Bilanzierung des Tabakkonsums mit Hilfe von Rauchtagebuch und Rauchprotokoll
 - Wöchentliche Zielsetzungen, ausgehend vom aktuellen Tabakkonsum
 - Strategieeinsatz zur Zielerreichung
 - Identifizierung und Bewältigung von Risikosituationen
 - Umgang mit „Ausrutschern“/ „Rückfällen“
 - Nachhaltige Stabilisierung der Veränderungen, ggf. Zielwechsel
- In der Umsetzung von Change Your Smoking sind die Grundhaltung und Methoden der „Motivierenden Gesprächsführung“ („Motivational Interviewing“, Miller & Rollnick, 2013) zentral.

Inhalte

- Suchtverständnis, Menschenbild und Haltung in zieloffenen Programmen
- Grundwissen Tabak (inkl. Nikotinersatzpräparate/ pharmakologische Behandlungsmöglichkeiten)
- Struktur, Inhalte und Didaktik des Programms Change Your Smoking
- Übungen zu allen zentralen Inhalten und Instrumenten des Programms (Führen des Rauchtagebuchs/ Rauchprotokolls, Zielsetzung, CO-Messung etc.)
- Anwendung der „Motivierenden Gesprächsführung“ im Programm

Zielgruppe

Fachkräfte aus Arbeitsfeldern, in denen eine Änderung des Tabakkonsums der Klientel wünschenswert erscheint (Suchthilfe, Sozialpsychiatrische Hilfen, Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe, ärztliche Praxen u.a.m.).

Ihr Nutzen

- Sie kennen die theoretischen und empirischen Grundlagen von Change Your Smoking
- Sie können Change Your Smoking in verschiedenen Varianten einsetzen (als Kurzintervention mit Selbsthilfemanual, als Einzelprogramm oder als Gruppenprogramm)
- Sie erhalten ein umfangreiches Trainermanual (280 Seiten) für alle drei Durchführungsvarianten (Kurzintervention, Einzelprogramm, Gruppenprogramm) mit allen Unterlagen und Arbeitsblättern sowie das Teilnehmerhandbuch
- Sie erhalten ein Zertifikat als „Change Your Smoking –Trainer/-in“

Methoden

Input durch die Seminarleitung, Dyaden-, Triaden- und Kleingruppen-Übungen.

Termine (jeweils 3 Tage):
3. - 5. November 2021 (online)
(Mittwoch 09.00 – 16.30 Uhr, Donnerstag, 09.00 – 16.30 Uhr, Freitag 09.00 – 16.30 Uhr)

Teilnahmegebühr

425,- € (inkl. MwSt.) + einmalig 60,- € (inkl. MwSt.) für Trainermanual von Change Your Smoking (beinhaltet: Kurzintervention, Einzelprogramm, Gruppenprogramm und Teilnehmerhandbuch) + jährliche Lizenzgebühr zwischen 100,- - 500,-€ (+ MwSt.) je Einrichtung zur Nutzung des Programms. Sie erhalten durch einen Lizenzvertrag das Recht zur Nutzung aller Materialien und zur Vervielfältigung des Teilnehmerhandbuchs. Die Lizenzgebühr schließt alle Aktualisierungen von Change Your Smoking ein.

Seminarleitung

Matthias Nanz, Soz. Päd. BA, M.S.M., Geschäftsführer des Instituts für innovative Suchtbehandlung und Suchtforschung (ISS) Nürnberg.



Anmeldung

Wenn Sie am Seminar teilnehmen möchten, können Sie sich online über unsere Homepage (www.iss-nuernberg.de) anmelden oder eine E-Mail an matthias.nanz@iss-nuernberg.de senden.

zur Anmeldung

Die Anmeldefrist für das Seminar endet 2 Wochen vor Beginn des jeweiligen Seminars.

Sollten Sie vorab Fragen zum Seminar haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf (per E-Mail an matthias.nanz@iss-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911/27253-828).

Einführungen in "Zieloffene Suchtarbeit"

Wir bieten im Jahr 2021 kurze Einführungen zum Thema "Zieloffene Suchtarbeit" im Onlineformat an.

Die einstündigen Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte, die sich einen ersten Einblick in das Thema verschaffen möchten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltungen werden über das Videokonferenzsystem Zoom angeboten. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie einen einen Zugangslink per E-Mail.

„Sodom und Gomorra?: Was Zieloffene Suchtarbeit (nicht) ist.“ Eine Einführung

Termine: 25.3.2021 17.00 - 18.00 Uhr / 19.4.2021 10.00 - 11.00 Uhr

Inhalte:

In dieser Einführung erhalten Sie eine Übersicht den Ansatz der Zieloffenen Suchtarbeit. Es erfolgt ein Überblick über die Charakteristika Zieloffener Suchtarbeit und die Unterschiede zu niedrigschwelliger/akzeptanzorientierten und abstinenzorientierten Ansätzen. Es wird dargestellt, welche Vorteile Zieloffene Suchtarbeit im Gegensatz zu den bisherigen Arbeitsansätzen aufweist und welche Herausforderungen sich ergeben, wenn die Zielrichtungen Abstinenz, Konsumreduktion und Schadensminderung unter dem Dach der Zieloffenen Suchtarbeit vereint werden. Kleine Übungen laden dazu ein, sich der eigenen Nähe oder Distanz zum Ansatz Zieloffener Suchtarbeit klar zu werden.

Anmeldefrist: 18.3.2021 bzw. 12.4.2021

ReferentenInnen: Matthias Nanz / Prof. Dr. Joachim Körkel

Dauer: 60 Minuten

Format: online via Zoom

[zur Anmeldung](#)



Matthias Nanz



Prof. Dr. Joachim Körkel

“Menschenbild und Suchtverständnis: Der Mutterboden Zieloffener Suchtarbeit“

Termine: 12.5.2021 10.00 - 11.00 Uhr / 17.6.2021 17.00 - 18.00 Uhr

Inhalte:

Was können/sollen/dürfen SuchtklientInnen in Bezug auf ihren Suchtmittelkonsum verändern?

Was ist ihnen zuzutrauen, wieviel Autonomie ist ihnen zu gewähren?

Wieviel Selbststeuerungsfähigkeit haben sie sich erhalten und wieviel ist zurückzugewinnen? Wo setzt „die Biologie“ abhängigen Verhaltens dabei Grenzen?

Die Antworten auf diese Fragen und somit das Menschenbild (Haltung) und Suchtverständnis der Fachkräfte beeinflussen zentral ihr Handeln in Suchtberatung und Suchtbehandlung.

In dieser Einführung werden das Menschenbild und Suchtverständnis in der Zieloffenen Suchtarbeit dargestellt und verdeutlicht, warum die Klärung des eigenen Menschenbildes/ Suchtverständnisses Voraussetzung für ein zieloffenes Arbeiten mit SuchtklientInnen ist. Kleine Übungen laden zur Klärung des eigenen Menschenbildes/ Suchtverständnisses ein.

Anmeldefrist: 5.5.2021 bzw. 10.6.2021

ReferentInnen: Matthias Nanz / Prof. Dr. Joachim Körkel

Dauer: 60 Minuten

Format: online via Zoom

[zur Anmeldung](#)



Matthias Nanz



Prof. Dr. Joachim Körkel

„Motivierende Gesprächsführung: Die Basiskompetenz Zieloffener Suchtarbeit“

Termine: 21.7.2021 09.30 - 10.30 Uhr / 15.9.2021 17.00 - 18.00 Uhr

Inhalte:

Die Umsetzung Zieloffener Suchtarbeit (ZOS) basiert auf der Grundhaltung („spirit“) und Methodenkombination („style“) der Motivierenden Gesprächsführung („Motivational Interviewing“ [MI] nach Miller und Rollnick). In einem geschmeidigen Austausch und auf Augenhöhe wird der Klient bei drei Klärungsschritten begleitet: 1. alle „seine“ Substanzen und deren Bedeutung für sein Leben in Augenschein zu nehmen (→ Kartensatz); 2. unterschiedliche Änderungsziele (Abstinenz, Reduktion etc.) gegeneinander abzuwägen; 3. den Änderungsweg (Intervention) herauszufinden, der ihm gemäß ist. In allen diesen Schritten gilt es, die Autonomie des Klienten zu wahren, seine bisherigen Erfahrungen mit Konsumänderungen (somit sein Expertentum) einzubeziehen und dem eigenen „Rechthabereflex“ („Ich weiß, was für Sie das Beste ist“) zu widerstehen. Das Webinar gibt einen Einblick in die MI-konsistente Umsetzung der drei Klärungsschritte.

Anmeldefrist: 14.7.2021 bzw. 8.9.2021

ReferentInnen: Andrea Koydl / Prof Dr. Joachim Körkel

Dauer: 60 Minuten

Format: online via Zoom

zur Anmeldung



Andrea Koydl



Prof. Dr. Joachim Körkel



MOTIVATIONAL INTERVIEWING
NÜRNBERG



Institut für innovative
Suchtbehandlung und
Suchtforschung (ISS)

Institut für innovative Suchtbehandlung
u. Suchtforschung (ISS) Nürnberg
c/o
Evangelische Hochschule Nürnberg
Bärenschanzstr. 4
90429 Nürnberg

www.iss-nuernberg.de
info@iss-nuernberg.de
0911/27253-828